



PRESSEMITTEILUNG

Bärbel Ruben

Telefon +49 30 90239
2513

baerbel.ruben@bezirksa
mt-neukoelln.de

16. November 2022

Diskussionsrunde

„Straßennamen: Was bleibt – was muss weg – was muss her?“ Abschlussveranstaltung der Reihe „Umstrittene Straßennamen“ der Volkshochschule Neukölln

Die Volkshochschule Neukölln lädt in Kooperation mit dem Museum Neukölln herzlich zur Diskussionsrunde „Straßennamen: Was bleibt – was muss weg – was muss her?“ am **Dienstag, den 22. November 2022 um 18:00 Uhr im Foyer des Kulturstalls auf dem Gutshof Britz** ein. Die Diskussionsrunde von Expertinnen und Experten über aktuelle und künftige Umbenennungen bildet den Abschluss der Veranstaltungsreihe "Umstrittene Straßennamen".

Darf man Kolonialverbrecher mit einem Straßennamen ehren? Waren Karl Marx, Theodor Fontane und der Turnvater Jahn Antisemiten und wie sollen wir heute mit „ihren“ Straßen umgehen? Wird Geschichte ausgelöscht oder kritisch reflektiert, wenn eine Straße umbenannt wird? Und warum sind eigentlich fünf Mal mehr Berliner Straßen nach Männern als nach Frauen benannt?

Diese Fragen bewegen seit einigen Jahren die Berliner Stadtpolitik. Kontroverse und erregte Debatten zeigen, dass etwas scheinbar Selbstverständliches wie der Name der Straße, in der man wohnt, zum Politikum werden kann. Auch in Neukölln – das bis 1912 Rixdorf hieß – standen und stehen einige Straßennamen auf dem Prüfstand oder wurden bereits umbenannt.

In der Diskussionsrunde sollen unterschiedliche Perspektiven und Interessen sichtbar gemacht und die verschiedenen Akteurinnen sowie Akteure miteinander ins Gespräch gebracht werden.

Wir freuen uns auf die Diskussion mit:

- Idil Efe (Berlin Global)
- Samuel Salzborn (Berliner Antisemitismusbeauftragter)
- Claudia von Gélieu (Frauentouren)
- Dr. Matthias Henkel (Fachbereich Museum | Stadtgeschichte | Erinnerungskultur)
- Moderation: Henning Holsten

Veranstaltungsort: Foyer des Kulturstalls auf dem Gutshof Britz: Alt-Britz 81-89, 12359 Berlin

Die Teilnahme ist kostenlos. Wir bitten um Anmeldung auf den VHS-Seiten oder per E-Mail an: veranstaltung@vhs-neukoelln.de

Ansprechpartner für weitere Informationen:

Martin Grafe, Programmbereichsleiter Politik, Gesellschaft, Umwelt und junge VHS

Otto-Suhr-Volkshochschule Neukölln

Telefon: 030 90239 2090

E-Mail: martin.grafe@bezirksamt-neukoelln.de